



Österreichischer Gewerkschaftsbund

Gewerkschaft der Gemeindebediensteten -
Kunst, Medien, Sport, freie Berufe
Landesgruppe Niederösterreich

A-1090 Wien, Maria-Theresien-Straße 11, Tel: (01) 31316 - 83780

NEWSLETTER 009 / 23.9.2013
Gehaltsverhandlungen
AKTIONSTAG, 17.9.2013, St.Pölten

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen und Funktionärinnen und Funktionären die daran mitgewirkt haben, dass der „DA-Day“ am 17.9.2013 in St.Pölten ein voller Erfolg wurde. 3.000 Demonstranten haben gezeigt, und lauthals bekundet, dass es richtig ist auf eine Gehaltserhöhung für 2013 zu bestehen.



Im Anschluss an die Demonstration haben wir, in Stellvertretung von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, an Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, die im Juni gesammelten Unterschriften – 8.543 – übergeben und gefordert, dass die Politik wieder ernsthafte Verhandlungen über eine Lohnerhöhung aufnimmt. Bedauerlicherweise wurde uns von Herrn LH-Stv. Mag.Sobotka mitgeteilt, dass er wenig Chancen sieht, dass die NÖ Gemeindebediensteten für das Jahr 2013 doch noch eine Erhöhung ihrer Bezüge erhalten. Er begründete dies einerseits damit, dass sich NÖ immer an den Bundesabschluss gehalten hat und andererseits damit, dass der von NÖ beschlossene „Stabilitätspakt“ keinen Spielraum lasse. Unsere Hinweise darauf, dass mit der GdG-KMSfB keine Verhandlungen geführt wurden, auf die gestiegenen Kosten und auch die Lohnerhöhung für die Politiker brachten kein Umdenken.

Bei diesem Gespräch wurde auch unser Unmut darüber ausgedrückt, dass die Sozialpartner – Gemeindevertreterverbände und Städtebund – die laufenden Dienstrechtsverhandlungen abgebrochen hat, weil wir nicht auf eine Gehaltserhöhung für 2013 verzichteten. LH-Stv. Mag.Sobotka versprach zumindest diesbezüglich mit den Verhandlungspartnern zu sprechen.

Bei der am 18.9.2013 stattgefundenen Sitzung des Landesvorstandes und bei der Sitzung des Bundesvorstandes am 19.9.2013 wurden die erforderlichen Beschlüsse gefasst damit auch weitere Schritte unternommen werden können und dürfen.

Wir werden daher weitere Aktionen vorbereiten und in nächster Zeit auch die Mitglieder befragen ob Sie dazu bereit sind.

Die Landesvorsitzende:
Erika Edelbacher eh.

Der Landessekretär:
KR Franz Leidenfrost eh.

A-1090 Wien, Maria-Theresien-Straße 11
Telefon: (01) 313 16 – (Durchwahl/Fax)

E-Mail: niederoesterreich@gdg-kmsfb.at
www.gemeinsamstaerker.at

Durchwahl: 83780

Fax: 83892

Bankverbindung: BAWAG-Kontonr. 00110-227-256 BLZ 14000

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln, z.B.: U 2-Station Schottentor, Straßenbahn 1, D, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, Bus 1A, 40A.